

9.2.18

Sulzer
Chromk



Narren feiern mit den Mitarbeitern der Neckarwerkstatt Fasnet

Den **Schmotzigen** hatten die Mitarbeiter der Neckarwerkstatt in Sulz schon lange herbeigesehnt, denn Fasnet bedeutet immer auch einen Besuch der Narren. Außerdem macht den Männern und Frauen das Verkleiden viel Spaß. Einige der Hässträger hüpfen im Takt der Musik, die Hexen schlichen eher hinein. Es gab ein imposantes Bild ab, als sich die Narren der Gesamtstadt in der Neckarwerkstatt trafen und so die bunte Vielfalt der Sulzer Zünfte präsentierten. Schnell mischten sich die Narren und die

Mitarbeiter in ein kunterbuntes Knäuel. Die freie Fläche neben den Tischen wurde zur Tanzfläche erkoren. Die gutaufgelegten Narren trieben ihren Schabernack in der Neckarwerkstatt. Derweil gab es Besuch von den zwei Giraffen Isolde (Uta Kolb) und Henry (Michael Leopold) aus Afrika. Diese sehnten den Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen herbei. Isolde erklärte, dass die Narren da seien, um den Winter zu vertreiben. Dann gab es kein Halten mehr, und ein bunter Lindwurm

schlängelte sich zur Polonaise durch das Gebäude und den langen Flur. Bunt durcheinander gemischt, gaben sich die verschiedenen Narrentypen wie Sulzer Breagler, Fischinger Hakenmann, Bergfelder Jäkle, Hofnarr aus Mühlheim/Renfrizhausen, Baurawaldhexe aus Holzhausen, Glatter Schlosshexe oder Mofanger aus Sigmarswangen ein Stelldichein – und mittendrin die närrischen Mitarbeiter der Neckarwerkstatt. Aus den Lautsprechern dröhnten aktuelle Fasnetshits. *Text und Bild: Schwind*